

EQUISTONE

Equistone beteiligt sich mehrheitlich an Omnicare

München, 14. August 2019 – Equistone Partners Europe („Equistone“), einer der aktivsten europäischen Eigenkapitalinvestoren, beteiligt sich mehrheitlich an Omnicare, einem deutschlandweit tätigen pharmazeutischen Großhandelsunternehmen, das schwerpunktmäßig Fertigarzneimittel für die patientenindividuelle Herstellung von Krebsmedikamenten vertreibt. Verkäufer der Anteile ist das aktuelle Gesellschafter-Konsortium, welches maßgeblich beteiligt bleibt. Das Management-Team um Geschäftsführer Oliver Tamimi wird weiterhin die Verantwortung für das Unternehmen tragen und sich im Zuge der Transaktion signifikant beteiligen. Über die Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden. Der Abschluss der Transaktion wird im vierten Quartal 2019 erwartet.

Omnicare wurde 2002 als pharmazeutischer Spezialgroßhandel für die ambulante onkologische Versorgung in Deutschland gegründet. Bis heute hat sich das Unternehmen zum Marktführer für den Vertrieb von onkologischen Fertigarzneimitteln entwickelt, die von Apotheken für patientenindividuelle Infusionen benötigt werden. Neben der Lieferung der Fertigarzneimittel entwickelt Omnicare seit 2012 wichtige Leistungen für hochspezialisierte Apotheken und Arztpraxen zur Qualitätssicherung, zur Überwachung der Reinraum-Hygiene sowie zur Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals. Anfang 2019 wurden diese Leistungen zur Omnicare Qualitätsinitiative ausgeweitet, mit dem Ziel der sicheren und qualitativ hochwertigen Versorgung onkologischer Patienten. 2018 etablierte Omnicare zudem das „Deutsche Onkologische Netzwerk“ führender Onkologie-Praxen und baut es seitdem kontinuierlich aus. Ziel dieses Netzwerks ist die strukturelle Stärkung und Weiterentwicklung der onkologischen Praxen im Sinne der Patienten. Omnicare hat sich systematisch zu einer führenden Plattform für die ambulante onkologische Versorgung in Deutschland entwickelt. Damit trägt das Unternehmen maßgeblich zur bestmöglichen wohnortnahen Versorgung von Krebspatienten in Deutschland bei. Omnicare erwirtschaftet einen Jahresumsatz von circa 670 Millionen Euro und beschäftigt in Unterföhring, Köln und Calw 193 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahr 2019 wird Omnicare ein voraussichtliches Umsatzwachstum von rund 5 Prozent erreichen.

Dirk Schekerka, Senior Partner und Country Head DACH bei Equistone, sagt: „Omnicares Geschäftsmodell zielt darauf, einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zu höchster Qualität in der wohnortnahen Therapie von Krebspatienten zu leisten. Wir freuen uns, das Unternehmen dabei partnerschaftlich begleiten zu können.“ Alexis Milkovic, Partner bei Equistone, ergänzt: „Omnicare hat eine starke Marktposition, ein erfahrenes Management-Team und exzellente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das sind hervorragende Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Als neuer Gesellschafter wollen wir Omnicare dabei unterstützen, seine Position weiter zu stärken und nachhaltig auszubauen.“

Oliver Tamimi, Geschäftsführer bei Omnicare, sagt: „Mit Equistone haben wir einen verlässlichen und kapitalkräftigen neuen Partner für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens gefunden. Mit der Unterstützung von Equistone wollen wir die wohnortnahe und ambulante Versorgung von Krebspatienten in Deutschland kontinuierlich weiter verbessern.“

Seitens Equistone sind Dirk Schekerka, Alexis Milkovic und Julia Brunswicker für die Transaktion verantwortlich. Beraten haben P+P (Legal & Tax), Alvarez & Marsal (Commercial), Deloitte (Financial), Houlihan Lokey (Financing), Dechert (Kartell), Shearman & Sterling (Legal Financing) und ETS (Insurance).

EQUISTONE

Seitens Omnicare haben Hengeler Müller (Legal und Kartell), BCG (Commercial), KPMG (Financial), EY (Tax), Lincoln International (M&A) und Honert & Partner (MEP) das Management-Team bei der Transaktion beraten.

Über Omnicare

Omnicare wurde 2002 als pharmazeutischer Großhandel gegründet, der spezialisierte Apotheken deutschlandweit versorgt. Seit 2012 setzt es sich als Kooperationsunternehmen von Zytostatika herstellender Apotheken für den Erhalt und die Zukunftssicherung der ambulanten Onkologie in Deutschland ein. Die Omnicare Qualitätsinitiative ermöglicht Apotheken, onkologische Praxen und ihre Patienten sicher und effizient mit überlebensnotwendigen Arzneimitteln zu versorgen. Mit dem Deutschen Onkologie Netzwerk hat Omnicare eine Plattform führender onkologischer Praxen zur Stärkung der ambulanten Patientenversorgung ins Leben gerufen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen praxisrelevante Fortbildungen für Praxen und Apotheken an und stellt Software-Lösungen zur Verfügung, die eine effiziente und sichere Chemotherapieplanung und –anforderung ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.omnicare.de

Pressekontakt Omnicare:

Corinna Estrugo Eckstein

+49 89 411 896-1041

+49 177 554 3345

c.estrugoeckstein@omnicare.de

Über Equistone Partners Europe

Equistone Partners Europe ist einer der führenden europäischen Eigenkapitalinvestoren mit einem Team von mehr als 40 Investmentspezialisten in sechs Büros in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien. Equistone beteiligt sich vor allem an etablierten mittelständischen Unternehmen mit guter Marktposition, überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und einem Unternehmenswert zwischen 50 und 500 Mio. Euro. Seit der Gründung wurde Eigenkapital in mehr als 140 Transaktionen, hauptsächlich mittelständische Buy-Outs, investiert. Das Portfolio umfasst europaweit derzeit über 40 Gesellschaften, darunter rund 20 aktive Beteiligungen in Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden. Equistone investiert derzeit aus seinem sechsten Fonds, der im März 2018 mit 2,8 Mrd. Euro am Hardcap geschlossen wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter www.equistonepe.de

Pressekontakt Equistone:

IWK Communication Partner

Dr. Reinhard Saller

+49. 89. 2000 30-30

equistone@iwk-cp.com

www.iwk-cp.com